

Auftragsbekanntmachung (national)

Hinweis: Enthaltener Kursivtext dient der Erklärung und ist im Bekanntmachungstext nicht darzustellen.

- a) *Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle):*
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer
Sachsenfeld 3-5
20097 Hamburg
Deutschland
+49 40
+49 40427313448
zentralereinkauf@lsbg.hamburg.de
- b) *gewähltes Vergabeverfahren:*
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) *gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:*
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) *Art des Auftrags:*
Bauleistung
- e) *Ort der Ausführung:* 20249 Hamburg
- f) *Art und Umfang der Leistung:*
Maßnahme: Uferwanderneuerung
Leistung: Neubau Uferwand Meenkweise
Vergabe-Nr.: OA-IDG-39/26
Neubau Uferwand Meenkweise
Gegenstand dieser Ausschreibung ist die denkmalgeschützte Uferwanderneuerung an der Alster zwischen der „Meenkbrücke“ und der halbkreisförmigen Einbuchtung des Alsterverlaufs im Bereich des Armin-Clasen-Stiegs, einschließlich der Erstellung der dazu erforderlichen Ausführungsunterlagen.
In direkter Nähe zu der Meenkbrücke besteht die Uferwand aus einer ca. 12,5 m langen „Flügelwand“. Die Flügelwand wird für die Standsicherheit der 1987 grundinstandgesetzten Meenkbrücke nicht mehr benötigt. Hieran anschließend liegt die ca. 29,5 m lange Uferwand bis zur halbkreisförmigen Einbuchtung des Alsterverlaufs. Beide Abschnitte bestehen aus einer durch Holzpfehlböcke gestützten Holzspundwand (bei der Flügelwand sind zusätzlich Stahlbetonpfähle vorhanden) mit einem Betonholm, der mit Natursteinen verkleidet ist. Der bestehende Betonholm sowie im Bereich der Flügelwand die Stahlbetonpfähle sollen abgebrochen und eine neue, rückverankerte Stahlspundwand mit Stahlbetonholm in gleicher Lage errichtet werden.
- Wesentliche Leistungen sind:
Natursteinmauerwerk ausbauen, aufbereiten und wieder einbauen (ca. 60 m²), Stahlspundbohlen liefern und einbringen (ca. 400 m²), Beton-Stabstahl liefern und einbauen (20 t), Stahlbetonholm herstellen (ca. 75 m³), Stahlgeländer herstellen und einbauen (ca. 50 m).
- g) *Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrages, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:*
Ausführungsplanung für die Uferwanderneuerung, siehe Vergabeunterlagen.
- h) *Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen*
Losweise Ausschreibung: Nein
- i) *Ausführungsfristen:*
Von: 11.05.2026 Bis: 02.07.2027
Beginn: unverzüglich nach Auftragserteilung,
Einzelfristen siehe BVBs (VV-Bau Anlage 6-070) und Baubeschreibung unter 7 Bauablauf.
- j) *ggf. Angaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten*
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) *ggf. Angaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote*
Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig
- l) *Anforderung von Vergabeunterlagen*
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/6d0a9493-ef83-4663-b7f2-4c5ddf31331c>
Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Ausschreibungsplattform bekannt gemacht; ein Versand per E-Mail ist nicht möglich.
- m) *ggf. Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:*
keine
- n) *Bei Teilnahmeantrag Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge;*
Anschrift, an die die Anträge zu richten sind; Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
Bindefrist:
Der Teilnahmeantrag ist nach Maßgabe der lit. c) im verschlossenen Umschlag (bzw. elektronisch) mit korrekter Auftragsbezeichnung des Auftraggebers einzureichen.
Der Teilnahmeantrag muss etwaige durch Nachunternehmer auszuführende Leistungen angeben. Auf gesondertes Verlangen sind dazu Nachweise und Angaben zum von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen.

- o) *Frist für den Eingang der Angebote und Bindefrist:*
09.04.2026 10:00:00
08.05.2026
- p) *Anschrift, an die die Angebote zu richten (und/oder ggf. elektronisch zu übermitteln) sind:*
Elektronische Angebote sind einzureichen unter:
"https://bieterportal.hamburg.de"
- q) *Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:*
Deutsch
- r) *Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen (Vordruck Aufforderung Angebotsabgabe (Anlage 6-020)) genannt werden, und ggf. deren Gewichtung:*
Niedrigster Preis
- s) *Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:*
09.04.2026 10:00:00

Es sind keine Teilnehmer:innen zugelassen.
- t) *ggf. geforderte Sicherheiten:*
siehe Vergabeunterlagen.
- u) *Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:*
siehe Vergabeunterlagen.
- v) *Rechtsform und Anforderungen an Bietergemeinschaften:*
Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.
- w) *verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:*
Präqualifizierte Unternehmen führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis).
Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.
Nicht Präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt *Eignung (Anlage 6-030)* der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.
Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen. Die Angaben zu einzelnen Eignungsnachweisen sind dem Formblatt *Eignung (Anlage 6-030)* den Vergabeunterlagen zu entnehmen.
siehe Vergabeunterlagen.
- x) *Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):*
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer - GF
Geschäftsführung
Sachsenfeld 3-5
20097 Hamburg

Tel.:+49 40428280
Fax:+49 40427313458
<https://lsbg.hamburg.de/>